Name:			Matr.Nr.:	
Fachhochschule Lippe und Höxter FB Produktion und Wirtschaft		Prof	. DrIng. Stefan Gössner Modulprüfung TM2	06. Jul. 2005 Seite 1
Aufgabe	Stichwort		max.Punkte	Punkte
1.	Zugbolzen		12	
2.	Balken		24	
3.	Rundstäbe		18	
4.	Quersch	nitte	12	
5.	Rolle	<u>}</u>	24	

Bearbeitungszeit: 90 min erlaubte Hilfsmittel: Formelsammlung, Rechner

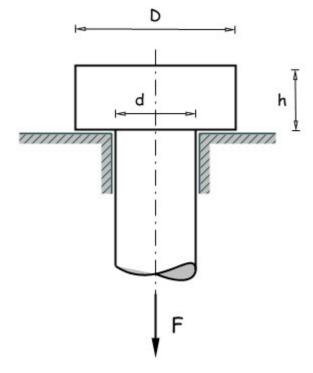
Bitte verwenden Sie keinen Rotstift. Lassen Sie die Blätter zusammengeheftet und geben Sie nur diese ab. Schreiben Sie die Lösungen in den jeweils dafür vorgesehenen Bereich.

Viel Erfolg!

 $oldsymbol{1}$. Ein Zugbolzen mit dem Kopfdurchmesser extstyle extstyl

Schaftdurchmesser $\emptyset d = 10 \text{ mm}$ wird durch die Kraft F = 10 kN belastet. Welche Werte sind für D und h zu wählen, wenn die zul. Scherspannung 60 N/mm^2 und die zul. Flächenpressung 20 N/mm^2 nicht überschritten werden darf?

Σ

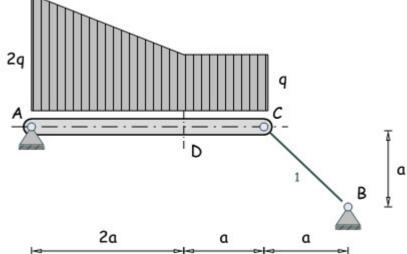


90

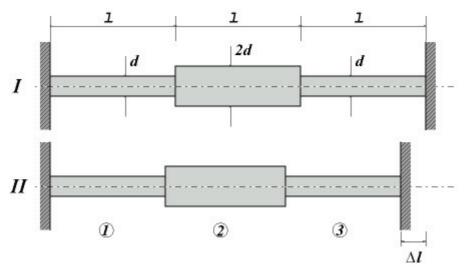
2. Ein Balken ist statisch bestimmt mittels Festlager *A* und Stab *1* gelagert und trägt die skizzierte Streckenlast.

- a. Ermitteln Sie die Schnittgrössen des Balkens an der Stelle *D*
- b. Welchen Radius muss der Stab 1 mit Kreisquerschnitt erhalten, wenn eine Knicksicherheit von 2 eingehalten werden muss?

Geg: $q = 2 \text{ kN/m}, a = 1 \text{ m}, E = 10^5 \text{ N/mm}^2$



 ${f 3}$ Drei Rundstäbe aus identischem Material sind gemäß Skizze gelagert. Im Fall ${\it I}$ liegt Spannungsfreiheit vor. Im Fall II haben sich die Einspannstellen durch thermische Einflüsse um den Betrag D / verschoben.



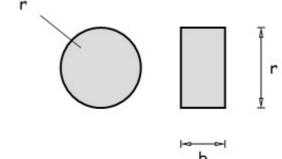
Ermitteln Sie

- a. die Kräfte in den Einzelstäben 1, 2, 3.b. die Spannungen in den Einzelstäben 1, 2, 3.

- 4. Ein Balken mit Kreisquerschnitt soll durch einen mit Rechteckquerschnitt gleicher Höhe ersetzt werden. Das Widerstandsmoment bezüglich der horizontalen x-Achse soll sich dabei nicht
 - a. die Breite b des Rechtecks

ändern. Ermitteln Sie

- b. die prozentuale Änderung des Flächenträgheitsmoments I_{XX}
- c. die prozentuale Änderung der Querschnittsfläche *A*



 $\mathbf{5}$. Eine gestufte Zylinderrolle mit dem äusseren Radius 2r und dem inneren

Radius r läuft aus der Ruheposition I in 4 Umdrehungen bis zur Position II eine schiefe Ebene herab. Während dieser Bewegung wird eine Masse m über ein Seil aufgewickelt. Ermitteln Sie

- a. den Hub h der Masse m
- b. die Geschwindigkeit des Rollenmittelpunkts in der Position *II*
- c. die Geschwindigkeit der Masse *m* in der Position *II*

Geg: *m, r, a = 30*°

